

Kultur für alle

Netzwerk Nachbarschaft Alfeld sucht Partner und Gäste

Rainer Kröger weiß, wie es geht: Seit 2012 ermöglicht der gemeinnützige Verein KulturLeben Hildesheim, dessen Vorsitzender er ist, Menschen, denen das Geld dazu fehlt, den Zugang zu kulturellen und sportlichen Veranstaltungen. Mehr als 25.000 Karten hat KulturLeben mittlerweile weitergeben können. „Wir sind auf dieses Angebot aufmerksam geworden und möchten auch in Alfeld Kulturvermittler werden. Dankbar sind wir, dass wir das Knowhow und die Strukturen des Vereins KulturLeben nutzen können“, erläutern Ulrike Birkner, Monika Knippenberg und Wolfgang Nüßler vom Verein Netzwerk Nachbarschaft. Unterstützt werden sie von Annika Kunz, Mitarbeiterin im Familienzentrum in Alfeld.



Wolfgang Nüßler (sitzend von links), Ulrike Birkner und Monika Knippenberg vom Netzwerk Nachbarschaft, möchten, dass auch Menschen mit geringem Einkommen Kultur erleben können und Institutionen, die Kultur anbieten, ein größeres Publikum erreichen. Unterstützung erhalten sie von Annika Kunz (Familienzentrum Alfeld) und Rainer Kröger (KulturLeben Hildesheim).
Foto: Susanne Röthig

Was treibt die Ehrenamtlichen an?

„Menschen, die wenig Geld haben, können sich Kultur oft nicht leisten und ziehen sich in die Einsamkeit zurück. Auf der anderen Seite sind nicht alle Kulturveranstaltungen ausverkauft. Wir möchten das ändern. Unsere Kulturgäste können sich registrieren, Interessen -Theater, Oper, Sport, Museum, Führungen etc.-angeben und erhalten von uns einen Anruf, wenn wir entsprechende Karten haben. Sollte das Datum passen, setzen wir den Namen auf die Gästeliste der Veranstalter. Ein Hinweis, dass sie auf der Gästeliste stehen, ermöglicht unseren Kulturgästen dann den Zugang“, so die Ehrenamtlichen. „Wenn möglich, erhalten sie zwei kostenlose Karten, um auch eine Begleitperson, etwa als Dankeschön für einen Fahrdienst, einladen zu können. „Zusätzlich können sich Kulturgäste aktiv um freie Plätze bewerben. Außerdem bietet der Verein eine Begleitung an, um beispielsweise in

einer Gruppe eine Theaterveranstaltung oder Ähnliches zu besuchen. In Hildesheim hätten sich so schon feste Kontakte ergeben und Kulturgäste seien zu ehrenamtlich Mitarbeitenden geworden. In Alfeld sind die Beteiligten nun auf der Suche nach Kulturgästen sowie weiteren Kultur- und Sportpartnern. „Unsere Kulturpartner erreichen so ein größeres Publikum und zusätzliche Gäste“, erläutert Rainer Kröger, der sich freut, mit Alfeld nach Sarstedt und Elze eine dritte Außenstelle für Kulturvermittlung gefunden zu haben.

Wer kann Kulturgast werden?

Alle, die im Landkreis Hildesheim wohnen und über ein geringes Einkommen verfügen. Für Alleinstehende sind das weniger als 1.400 Euro. Ein Nachweis oder die Bestätigung eines Sozialpartners (beispielsweise AWO oder Jobcenter) ist erforderlich. Den Anmeldebogen und ausführliche Informationen gibt es auf der

Internetseite www.kulturleben-hildesheim.de.

Wer kann Kultur- oder Sportpartner werden?

Alle, die Veranstaltungen anbieten und für Menschen mit wenig Einkommen kostenlose Karten zur Verfügung stellen wollen, beispielsweise bei nicht ausverkauften Events. Bisherige Partner sind unter anderem das Theater für Niedersachsen, das Roemer- und Pelizaeus-Museum, Eintracht Hildesheim, VfV Borussia 06 Hildesheim, Fredener Musiktage, Lamspringer September. Aber auch Kooperationspartner, die mit Spenden oder als Mitglied den Verein KulturLeben Hildesheim unterstützen, sind willkommen. „In Alfeld wird in jedem Fall der Theaterverein dabei sein“, verrät Annika Kunz. Weitere mögliche Partner sollen seitens der Ehrenamtlichen kontaktiert werden.

Das Netzwerk Nachbarschaft Alfeld ist seit 2017 aktiv und bietet Hilfe wie die Begleitung zum Einkauf oder Arzt, beim Aufbau eines Schrankes, dem Wechseln einer Glühbirne oder Gesellschaft beim Spaziergang und vieles mehr an. „Diese Unterstützung können alle Interessierten unabhängig vom Einkommen nutzen. Die Kulturvermittlung ist ein neues, zusätzliches Angebot“, erklärt Monika Knippenberg. „Sprechen Sie uns an, wenn Sie Kulturgast oder -partner werden möchten oder unsere Hilfe anderweitig in Anspruch nehmen möchten“, so Ulrike Birkner. (sr)

Interessierte Gäste und Partner erhalten beim Netzwerk Nachbarschaft, Holzer Str. 32 (in den Räumen der ALMA-Frauen), in Alfeld mittwochs von 9:30 bis 11:30 Uhr, telefonisch unter (0 51 81) 2 87 66 04 oder im Familienzentrum (Marktplatz 5, Alfeld), donnerstags 10:00 bis 17:00 Uhr,

Tel. (0 51 81) 2 86 62 64 und per E-Mail info@KulturLeben-Hildesheim.de weitere Auskünfte.

VERANSTALTUNGEN 04-06 2026



Frühlingsmarkt mit Autoschau
Samstag/Sonntag, 25. und 26. April
Verkaufsoffener Sonntag
von 13 bis 18 Uhr

Alfeld Sports
Sonntag, 31. Mai
Seminarparkplatz und
obere Parkanlagen, 11 – 17 Uhr



Oldtimertreffen
Sonntag, 21. Juni
Altstadt Alfeld
von 11 Uhr bis 17 Uhr



Kunst & Kulturtage
Samstag/Sonntag 6. und 7. Juni
Kunstmarkt und Bühnenprogramm
Werkhof Brunkensen

Unesco – Welterbe – Tag
immer 1. Sonntag im Juni



Staffelmarathon
Sonntag 14. Juni
Kinder 10.30 Uhr, Erwachsene 11.15 Uhr,
Zielschluss gegen 16.15 Uhr

